

Kurzanleitung zum Einstellen der Notbetriebsarten

Mobile Wärmepumpe WPM 420 W Pro (Luft-Wasser-Einheit) im Winterbetrieb

Diese Anleitung beschreibt die Einstellungen für den manuellen und automatischen Notbetrieb sowie den Bypass der Wasserseite. „Wasserseite“ bezeichnet die Wärmepumpenseite; „Verbraucherseite“ bezeichnet den Wasserkreis des Endverbrauchers.

1 Vorbereitung und gemeinsame Einstellungen

1. Gerät für den Winterbetrieb einschalten (ON). Die nachfolgend genannten Alarmbedingungen für die gewünschte Betriebsart prüfen.
2. Maske Fa027 aufrufen. Die Pumpendrehzahlen für Wasser- und Verbraucherseite prüfen und einstellen. Die Empfehlung wäre 60%.
3. Sollwerte und Heizungsfreigabe in den folgenden Masken prüfen.

Maske	Einstellung	Wert der Vorlage
Qb001	Heizen auf der Verbraucherseite	60,0 °C bei manuell/automatisch 50,0 °C bei Bypass
Qb002a	Heizen auf der Wasserseite	60,0 °C bei manuell/automatisch
D0019	Heizung der Verbraucherseite freigeben	Freigabe = JA
D0019	Wiedereinschalthysterese	2,0 °C
D0019	Sollwerte der Heizstufen 1, 2 und 3	jeweils -7,0 °C

2 Manuellen Notbetrieb einstellen

Voraussetzung: Das Gerät ist eingeschaltet (ON). Auf der Verbraucherseite liegt kein Alarm vor.

1. Die gemeinsamen Einstellungen aus Abschnitt 1 prüfen.
2. In Maske Fa027 den Parameter „Manueller Betrieb“ auf JA setzen.
3. Betrieb prüfen: Beide Pumpen laufen mit den in Fa027 eingestellten Drehzahlen. Die Heizung der Verbraucherseite arbeitet bei Freigabe in D0019, solange der Sollwert in Qb001 nicht erreicht ist. Die Heizung der Wasserseite arbeitet bis zum Sollwert in Qb002a.

3 Automatischen Notbetrieb freigeben

Voraussetzung: Das Gerät ist eingeschaltet (ON). Folgende Alarme dürfen nicht vorliegen:

- Auslösung der Sicherheitsthermostate der Heizungen auf Wasser- oder Verbraucherseite.
- Störung des Durchflussmessers oder des Drucksensors auf der Wasserseite.
- Durchflussalarm oder Pumpenalarm auf Wasser- oder Verbraucherseite.
- Defekt der Wassereintritts- oder Wasseraustrittstemperaturfühler auf Wasser- oder Verbraucherseite.

1. Die gemeinsamen Einstellungen aus Abschnitt 1 prüfen.
2. In Maske Fa027 den Parameter „Automatischer Betrieb“ auf JA setzen.
3. Bei aktivem automatischem Notbetrieb prüfen: Beide Pumpen laufen mit den in Fa027 eingestellten Drehzahlen. Die Heizung der Verbraucherseite arbeitet bei Freigabe in D0019 bis zum Sollwert in Qb001. Die Heizung der Wasserseite arbeitet bis zum Sollwert in Qb002a.

4 Bypass der Wasserseite einstellen

Voraussetzung: Das Gerät ist eingeschaltet (ON). Mindestens ein Alarm sperrt die Wärmepumpe, beispielsweise Pumpenüberlast, eine Störung des Durchflussmessers oder Wasserdrucksensors oder eine Thermostatauslösung.

Auf der Verbraucherseite dürfen folgende Alarme nicht vorliegen:

- Auslösung des Sicherheitsthermostats der Heizung oder Durchflussalarm.
- Störung der Pumpe oder der Wassereintritts- bzw. Wasseraustrittsfühler.

1. In Fa027 die Drehzahl der Verbraucherseite prüfen; die Vorlage nennt 60,0 %.
2. In Qb001 den Heizsollwert der Verbraucherseite einstellen; die Vorlage nennt 50,0 °C. In D0019 die Heizung mit „Freigabe = JA“ freigeben und die übrigen Werte aus Abschnitt 1 prüfen.
3. In Maske Fa027 den Parameter „Bypass Wasserseite“ auf JA setzen.
4. Betrieb prüfen: Die Pumpe der Verbraucherseite läuft mit der in Fa027 eingestellten Drehzahl. Die Heizung der Verbraucherseite arbeitet bei Freigabe in D0019, solange der Sollwert in Qb001 nicht erreicht ist.

5 Freigabe wieder aufheben

Den zuvor auf JA gesetzten Parameter in Fa027 wieder auf NEIN setzen.